

**Protokoll der Mitgliederversammlung Kiel-Marketing e.V. vom 07.07.2014**

<b>Dauer:</b>	<b>18.05 Uhr bis 20.05 Uhr</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Industrie- und Handelskammer zu Kiel, Raum Kiel, Bergstraße 2, 24103 Kiel</b>
<b>Teilnehmer Vorstand:</b>	<b>Stadtrat Wolfgang Röttgers Wolfgang Erichsen Ulrich Schöne Helmut Neumann Evelyn Wirth Volker Sindt Jens Harder Ricci Giese Christoph Bechtel Uwe Wanger</b>
<b>Entschuldigt:</b>	<b>Rainer Birke Wolfgang Podolske Peter Scholtysik</b>
<b>Teilnehmer Mitglieder:</b>	<b>46 Personen mit 90 Stimmen</b>
<b>Gäste:</b>	<b>Thomas Glindemann Dr. Thomas Herrmann, Ratsfraktion DIE LINKE</b>
<b>Verteiler:</b>	<b>Gesamtvorstand</b>
<b>Protokoll:</b>	<b>Birgit Sydow</b>

## **TOP 1 Begrüßung**

Herr Röttgers begrüßt die Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung und eröffnet die Versammlung. Er bedankt sich bei Herrn Dahlhoff von der IHK zu Kiel für die Möglichkeit, die Mitgliederversammlung in den Räumlichkeiten der IHK zu Kiel stattfinden zu lassen. Des Weiteren spricht er seinen Dank bei Herrn Wanger und seinem Team für das Engagement, die Einsatzbereitschaft und Umsetzung der umfangreichen Projekte im vergangenen und im laufenden Jahr aus.

## **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Röttgers stellt die Beschlussfähigkeit und die frist- und satzungsgemäße Einladung zur Mitgliederversammlung fest.

## **TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung**

Nach kurzer Nachfrage zur Tagesordnung von Herrn Eckardt und anschließender Erläuterung seitens Herrn Röttgers wird die TO einstimmig genehmigt.

## **TOP 4 Bericht über die Tätigkeiten im zurückliegenden Geschäftsjahr und Ausblick 2014**

Anhand einer Power-Point-Präsentation informieren Uwe Wanger (Allgemein und Tourismus), (Eva-Maria Zeiske (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Ina Runge (Direkt-Marketing, Förderprogramme, Marketingkooperation Städte in Schleswig-Holstein e.V. sowie Convention Office Kieler Förde) und Johannes Hesse (Stadt- und Citymanagement) weiter über die Tätigkeiten im zurückliegenden Geschäftsjahr und geben jeweils einen Ausblick auf die geplanten neuen Tätigkeiten in 2014.

Die ausführliche Power-Point-Präsentation liegt als Ausdruck dem Protokoll bei. (Anlage 1)

Frau Runge informiert, dass die bisherige 1. Vorsitzende der MakS, Frau Andrea Gastager, seit dem 01.06.2014 Geschäftsführerin der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH geworden ist. Nachfolger von Frau Gastager ist Herr Uwe Wanger. Er ist somit seit dem 01.06.2014 1. Vorsitzender der Marketingkooperation Städte in Schleswig-Holstein e.V.

Herr Wanger fragt nach, ob bei den Anwesenden noch weitere Fragen oder Anmerkungen zum zurückliegenden Geschäftsjahr oder zum Ausblick 2014 bestehen. Dies ist nicht der Fall. Um sich einen umfangreichen Überblick von den Projekten und Arbeiten von Kiel-Marketing machen zu können, verweist Herr

Wanger auf den aktuellen Tätigkeitsbericht 2012/2013, der auf der Mitgliederversammlung ausliegt und gerne mitgenommen werden darf.

#### **TOP 5 Bericht zum Jahresabschluss 2013**

Herr Take erläutert den Jahresabschluss 2013, der mit einem Plus von ca. 11.500 Euro abschließt.

Wesentliche Erläuterungspunkte waren: Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 53.000 Euro erhöht. Diese Erhöhung ergibt sich aus der Weihnachtsbeleuchtung, die erst im November 2013 in Betrieb genommen wurde. Die unfertigen Leistungen haben sich durch eine kürzere Bearbeitung des Stadtlotsen und Shop & Joy gesenkt. Die Rückstellungen haben sich im Gegensatz zu 2012 um ca. 13.000 Euro erhöht. Diese entstanden hauptsächlich durch noch nicht genommenen Urlaub und nicht genommene Überstunden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurde zu 95 % im Januar bezahlt. Das Guthaben bei den Banken hat sich im Gegensatz zu 2012 um ca. 63.000 Euro erhöht, da sich sämtliche Konten zum Jahresende im Plus befanden. Herr Gunnar Möller fragt nach der Differenzierung im Posten Werbe- und Reisekosten der GuV. Hier handelt es sich um einen Anteil von ca. 213.000 Euro Werbekosten.

Nachdem sich zu den Ausführungen von Herrn Take keine weiteren Fragen ergeben, bedankt sich Herr Röttgers bei Herrn Take für seinen Bericht.

#### **TOP 6 Bericht der Kassenprüfer**

Herr Glindemann berichtet, dass er mit Herrn Beeck am 06.05.2014 die Kasse Kiel-Marketing e.V. einschließlich der dazugehörigen Unterlagen stichprobenartig geprüft hat und auftretende Sachfragen geklärt werden konnten. Kontennachweise, Belege und Aufstellungen konnten vorgelegt werden. Herr Glindemann informiert ferner, dass das Kassenbuch lückenlos geführt wurde. Es lagen ordnungsgemäße und inhaltlich nachvollziehbare Rechnungen vor. Es werden keine Fragen zum Kassenbericht gestellt.

Herr Glindemann schlägt die Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers vor.

#### **Anlage: Bericht der Kassenprüfer (Anlage 2)**

Herr Röttgers informiert die Anwesenden nun darüber, dass Herr Beeck aus gesundheitlichen Gründen nach rund 34jähriger Tätigkeit von seinem Amt als Kassenprüfer zurücktritt und bedankt sich in Abwesenheit von Herrn Beeck für dessen vertrauensvolle und jahrelange Zusammenarbeit mit

Kiel-Marketing e.V. und für dessen Tätigkeit als Kassenprüfer.

#### **TOP 7 Wahl Kassenprüfer**

Herr Röttgers teilt mit, dass Herr Glindemann weiterhin für das Amt des Kassenwarts zur Verfügung steht.

Nach dem Rücktritt von Herrn Beeck stellt sich Herr Bernd Höll von der Provinzial Versicherung zur Wahl des 2. Kassenprüfers. Herr Röttgers erkundigt sich bei der Mitgliederversammlung, ob Fragen hierzu bestehen oder ob es weitere Wahlvorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

Herr Röttgers bittet um Abstimmung.

Per Handzeichen werden Herr Höll und Herr Glindemann einstimmig von der Mitgliederversammlung zu Kassenprüfern gewählt.

Herr Höll und Herrn Glindemann nehmen die Wahl an.

#### **TOP 8 Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung**

Herr Röttgers bittet um Abstimmung zu TOP 8.

Per Handzeichen werden der Vorstand und die Geschäftsführung bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimmen von der Mitgliederversammlung entlastet.

#### **TOP 9 Diskussion und Beschluss zum Beitritt Amt Schrevenborn zur LTO-Kiel**

Herr Wanger erläutert umfangreich den Bewerbungs- und Verhandlungsprozess mit dem Amt Schrevenborn bzgl. eines Beitritts zur LTO-Kiel (amtl. Anerkannte Lokale Tourismusorganisation). Die Gemeinde Heikendorf und Schönkirchen hätten bereits durch Gemeinderatsbeschluss der möglichen Teilnahme an der LTO-Kiel zugestimmt. Die Gemeinde Mönkeberg hat diese Entscheidung auf nach den Sommerferien verschoben. Auch erläutert Herr Wanger die Vorteile eines Beitritts des Amtes Schrevenborn zur LTO-Kiel oder einzelner Gemeindeteile für beide Seiten. Zur Vermarktung von Kiel gehören die Randgemeinden schon heute dazu, und zukünftig wird dadurch die Vermarktung der Region Kiel und der Kieler Förde noch besser gelingen.

Herr Röttgers bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Wanger und regt zur Diskussion an.

Es werden von wenigen Anwesenden Bedenken geäußert, dass es Ausgrenzungen von Randgemeinden geben könnte oder dass der Begriff „Region Kiel“ eine zu weite Ausdehnung zulässt. Viele Befürworter sind für den Beitritt des Amtes Schrevenborn zur LTO-Kiel. Das Angebot für Übernachtungsmöglichkeiten könnte somit deutlich erhöht werden und mehr Touristen in die Region Kiel bringen. Herr Wanger teilt mit, dass eine Umbenennung des Urlaubskataloges KursKiel vorstellbar wäre, z. B. in Urlaubskatalog „Kieler Förde“.

Nach einer angeregten Diskussion fragt Herr Röttgers bei der Mitgliederversammlung nach, ob noch weitere Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall. Herr Röttgers verliest die Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung.

Dem Beitritt des Amtes Schrevenborn zur LTO-Kiel wird einstimmig zugestimmt.

**Anlage:** Beschlussvorlage (Anlage 3)

**TOP 10      Diskussion und Beschluss Satzungsänderungen wegen erweiterter Mitwirkungsmöglichkeiten von Gemeinden und Ämtern aus der Region Kiel**

Herr Röttgers verliest Punkt für Punkt die Beschlussvorlage. Währenddessen kommt es zwei Mal zur Diskussion.

Als nicht positiv wird bei >§ 6 Mitgliederversammlung< das Weglassen der Frist, bis wann die Mitgliederversammlung stattzufinden hat, angesehen. Frau Kirchwehm schlägt den 30.09. als Frist vor. Der Vorstand und Herr Röttgers stehen diesem Vorschlag positiv gegenüber.

Herr Röttgers bittet die Mitgliederversammlung um Abstimmung über folgende Änderung, abweichend zur Vorlage:

§ 6 Mitgliederversammlung

Seite 3 Punkt 1. erste Zeile werden nach ... jährlich die Wörter bis zum 30. Juni geändert in **>bis zum 30. September< .**

Bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung stimmt die Mitgliederversammlung mehrheitlich der Friständerung auf den 30.09. zu.

Herr Röttgers verliest weiter die Beschlussvorlage. Bei § 8 Vorstand zu 2.a) erläutert Herr Röttgers, dass mehr Spielraum besteht, wenn nicht mehr ausschließlich der jeweilige Wirtschaftsdezernent der LH Kiel, sondern der Oberbürgermeister der LH Kiel oder ein von ihm benannter anderer Dezernent Vorsitzender des Vorstandes wird.

Bei § 8 Vorstand zu 2. b) entsteht eine Diskussion darüber, die Zahl der Vorstandsmitglieder nicht zu begrenzen. Der Beschlussvorschlag, dass die Zahl von 12 Vorstandsmitgliedern überschritten werden darf, stößt bei einigen Anwesenden auf Ablehnung. Nach kurzer Diskussion einigt man sich darauf, dass die Zahl der Vorstandsmandate von 15 nicht überschritten werden darf. Der Vorstand und Herr Röttgers stehen diesem Vorschlag positiv gegenüber.

Herr Röttgers bittet die Mitgliederversammlung um Abstimmung; abweichend zur Vorlage:

§ 8 Vorstand

Seite 5 wird erweitert in Punkt 2. b) **>Sollten Ämter oder Kommunen der LTO Kiel beitreten, können diese jeweils ein zusätzliches Vorstandsmitglied delegieren. Die Gesamtzahl aller Vorstandsmitglieder darf dann die Zahl von 15 nicht überschreiten.<**

Bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung stimmt die Mitgliederversammlung mehrheitlich der Änderung auf höchstens 15 Vorstandsmitglieder zu.

Matthias Hein (Spielbank Kiel GmbH) verlässt die Sitzung vor der endgültigen Abstimmung über alle Gesamtveränderungen der Satzung.

Es entsteht nochmals eine kurze Diskussion über die Bezeichnung „Region Kiel“. Herr Röttgers teilt mit, dass sich der Vorstand auf diese Bezeichnung geeinigt hat, da der Begriff rechtlich und verwaltungstechnisch einwandfrei ist. Z. B. liegen potentielle LTO Mitglieder wie Altenholz und Molfsee nicht an der Kieler Förde, aber doch in der Region Kiel.

Herr Röttgers bittet um abschließende Abstimmung der Beschlussvorlage.

Mit den genannten Änderungen zu § 8 2a stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig den Satzungsänderungen zu. Es gibt keine Nein-Stimme und keine Enthaltung.

**Anlage:** geänderte Beschlussvorlage (Anlage 4)

## **TOP 11      Verschiedenes**

### **Erhöhung der Mitgliedsbeiträge**

Herr Röttgers kündigt eine Neufassung der Beitragsordnung an. Der geschäftsführende Vorstand wird im 2. Halbjahr darüber tagen und ggf. zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung noch in 2014 einladen. Er weist gleichzeitig darauf hin, dass es bereits diverse Diskussionen auf den letzten Vorstandssitzungen bezüglich einer moderaten Erhöhung des Mitgliedsbeitrages gab. Angestrebt wird eine für alle Mitglieder zumutbare Erhöhung. Die letzte Erhöhung für Privatvermieter fand im Jahr 2001 statt. Die aktuellen Vereinsbeiträge für andere Mitglieder gelten seit 2007. Herr Erichsen weist darauf hin, dass „keine Löcher gestopft werden sollen“, sondern dass das Team von Kiel-Marketing e.V. die immer mehr werdenden Aufgaben bewältigen muss. Die gestiegenen Aufgaben sollen durch personelle Aufstockung besser bearbeitet werden können.

Herr Wanger bestätigt dies und erläutert, dass der Verein derzeit mit sechs ständigen Praktikanten und mind. vier ständigen Aushilfen arbeitet. Angestrebt werden soll die Einstellung von mindestens zwei weiteren Festangestellten. Für 2015 stehen zudem Neu-Verhandlungen über eine Zuschuss-Erhöhung seitens der LH Kiel an. In diese Verhandlungen gehend, sollte der Verein ein deutliches Zeichen setzen, dass er auch selbst bereit ist, einen angemessenen Anteil an den Mehraufwendungen zu übernehmen. Dies könnte er durch die prozentuale Größe einer Beitragserhöhung ausdrücken, die er bereit ist, seinen Mitgliedern abzuverlangen, so Wanger weiter.

Herr Röttgers fragt die Mitgliederversammlung, ob hierzu noch weitere Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

### **Hinweis auf Fusionsprüfung KiWi + KiMa**

Herr Röttgers stellt die Idee einer Verschmelzung der KiWi, Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungs GmbH, und der Kiel-Marketing GmbH und e.V. vor. Der Hintergrund hierfür ist, dass durch mehr Effizienz und Bündelung der Kräfte die neue Gesellschaft unter Integration von Kiel-Marketing ge-

meinsam den Tourismus, das Stadtmarketing, das Standortmarketing und die Wirtschaftsförderung in Kiel voranbringen könnte. Der Prüfantrag, der derzeit läuft, könnte in ca. einem Jahr abgeschlossen sein. Eine Steuerungsgruppe, der auch zwei Vorstandsmitglieder von Kiel-Marketing e.V. angehören sollen, sowie der Vorsitzende und der Geschäftsführer sollen den Fortgang begleiten. Herr Röttgers fragt nach, ob es noch weitere Fragen zur Fusionsidee gibt. Dies ist nicht der Fall.

Es entsteht eine kurze Diskussion bei der Frage über die Tourismusabgabe vs. Bettensteuer. Herr Röttgers gibt dahingehend Auskunft, dass sich die Stadtverwaltung und die Politik noch nicht festgelegt haben, welche Art von Steuer oder Abgabe es geben soll. Die Tourismusabgabe könnte ertragreicher sein, würde aber deutlich mehr Verwaltungs- und Zeitaufwand erfordern.

### **Ehrungen der langjährigen Mitglieder**

Herr Röttgers nimmt die Ehrung der langjährigen Mitglieder im Kiel-Marketing e. V. vor.

Frau Nicole Heinisch vom Seehafen Kiel GmbH & Co. KG nimmt die Ehrenurkunde für über 25 Jahre Mitgliedschaft dankend entgegen.

Für über 25 Jahre Dazugehörigkeit im Verein wird dem Landgasthof/Gästehaus Griesenbötel die Ehrenurkunde postalisch übersandt.

Herr Röttgers bedankt sich anschließend bei den anwesenden Mitgliedern und Gästen für ihre Teilnahme und beendet die Mitgliederversammlung um 20.05 Uhr.

Kiel, den 07.07.2014

### **Kiel Marketing e.V.**



Wolfgang Röttgers  
1. Vorsitzender



Uwe Wanger  
Geschäftsführer



Birgit Sydow  
Protokoll